



Künstlerisches Wort/Literatur

SWR2 Feature

Sendung: 13.01.2009, 22.05 – 23.00 Uhr

Redaktion: Wolfram Wessels

Produktionsnummer: 1001998

Kostenstelle: 422295

Ägypten-2.0
Die Macht der Blogger

von Thilo Guschas

Regie: Ulrich Lampen

Besetzung:

Autorensprecher: Christoph Gawenda

Sprecher: Martin Umbach

Sprecherin: Krista Posch

**Diese Kopie wird nur zur rein persönlichen Information überlassen.
Jede Form der Vervielfältigung oder Verwertung bedarf der ausdrücklichen
vorherigen Genehmigung des Urhebers.**

© by the author

Einen Mitschnitt dieser Sendung können Sie unter der Telefonnummer 07221/929-6030 bestellen.

1 Atmo

Demo

- Die Atmo bitte unterlegen bis einschließlich Autorentext 7. Wir befinden uns auf einer Demo in Kairo, zappen von dort aus durch Medienberichte, verlassen die Demo dabei aber nicht. -

1. O-Ton

Amr Gharbeia

There are people chanting and I can see state security police at the other side of the street.

OVERVOICE MANN1

Da singen Leute. Ich kann Polizisten sehen, auf der anderen Straßenseite.

1. Autorentext

Hundert ägyptische Blogger ziehen durch Kairos Innenstadt. Sie demonstrieren für einen Blogger, den die Regierung verschleppt hat. Ein Fenster springt auf. Ein großgewachsener Mann mit Kassenbrille, in einem Videoclip auf Youtube.

2. Atmo

Windowsgeräusch – Fenster poppt auf

2. O-Ton

Mark Kirk

- kein Overvoice -

Our government should fight for a key prisoner of conscience – the first person in the Arab world convicted for what he solely wrote on his blog.

2. Autorentext

Ein Ägypter wurde allein wegen seines Blogs verhaftet, meint Mark Kirk. Kirk ist Abgeordneter im US-Kongress. Dort fordert er: Amerika soll sich für den ägyptischen Blogger einsetzen.

3. O-Ton

Mark Kirk

- kein Overvoice -

Mr Suliman known for his internet pen name „Kareem Amer“ was convicted for statements made on his personal weblog, condemning islamic extremism and the poor treatment of women and minorities. He was sentenced to four years in prison.

3. Autorentext

Kirk sagt: Der Ägypter Kareem Amer hat auf seinem Blog Islamisten kritisiert, und die schlechte Behandlung von Frauen und Minderheiten. Dafür kam er vier Jahre in Haft.

In Kairo kesselt die Polizei die Demonstranten weiter ein.

4. O-Ton

Amr Gharbeia

This is the demonstration scene in Egypt. Quite a few activists who are active downtown.

OVERVOICE MANN1

So laufen die Demonstrationen in Ägypten. In Kairo Downtown haben wir einige hundert Aktivisten!

4. Autorentext

meint einer von ihnen – auffällig gelassen. Der Blogger Amr Gharbeia. Er weiß, dass es internationale Medien gibt. Für die Blogger sind dies Fenster zur Welt. Die Tagesthemen, Hamburg

Atmo
Windowsgeräusch – Fenster poppt auf

**bitte besorgen, wenn möglich:
Jingle Tagesthemen**

5. O-Ton

Golineh Atai/Tagesthemen 14. Januar 2008

Das Internet offenbart die hässlichen Seiten Ägyptens. Wie Frauen auf offener Straße von Männern belästigt werden, wie Polizisten in Zivil auf Zivilisten einschlagen.

5. Autorentext

Al-Jazeera, Katar

3. Atmo

Jingle al-Jazeera

6. O-Ton

al-Jazeera

By some counts there are more than 1.400 blog sites in Egypt, covering all sorts of topics. And a few bloggers stand out because they push the limits.

Overvoice

In Ägypten gibt es mehr als 1.400 Blogs, zu allen möglichen Themen. Einige Blogger fallen heraus, sie testen die Grenzen.

6. Autorentext

Radio France International, Paris

4. Atmo

Jingle Radio France

7. O-Ton

Radio France International

How many people have been arrested and what happened to them?

So far 15. They have been detained for 15 days.

Various charges. Some of them are charged to have violated to the emergency law, standing with more than five people together, disturbing traffic, planning to overthrow the regime, mobilizing through the internet.

OVERVOICE RFI MANN4

Wieviele Leute sind denn verhaftet worden?

OVERVOICE RFI MANN3

Bis jetzt 15. Ihnen wird vorgeworfen, gegen das Notstandsgesetz verstoßen zu haben – mehr als fünf Leute dürfen in Ägypten nicht auf der Straße zusammen stehen. Sie sollen den Verkehr gestört haben. Und geplant haben, die Regierung zu stürzen.

Atmo

Sprühflasche

- bitte besorgen, wenn möglich! -

FRAU2

„Ist euch das schon aufgefallen? Seit es Blogs gibt, sind die Graffitis verschwunden in den öffentlichen Toiletten.“

MOD:

„Ägypten 2.0. Die Macht der Blogger“

Feature von Thilo Guschas

8. Autorentext

Die ägyptischen Toilettenwände bleiben unbekritzelt. Es gibt ja die digitale Sprühflasche.

Internationale Reichweite für Wort, Bild und Ton.

5. Atmo

Lied „Dictatorship for Dummies“ von Ahmed Sherif, arabisch
Um das Overvoice zu synchronisieren – Video mit engl. Untertiteln:
<http://ahmadsherif.wordpress.com/dictatorships-for-dummies/>

Übersetzung

MANN2 (vom Ton her fröhlich und belanglos)

Diktatur, erklärt für Doofe.

Ich störe nicht.

Ich gehorche gern. Das macht frei.

Ich verehere die Angst. Das bringt mich weiter.

Die freie Presse hasse ich. Lügen, Lügen, Lügen!

9. Autorentext

Ägypten ist noch immer ein Polizeistaat. Es gibt keine Meinungsfreiheit. Wer das Regime zu offen kritisiert, wird bedroht oder gar verschleppt.

6. Atmo

Verkehr in der Ferne

10. Autorentext

Der Blogger Malek-x sitzt auf einer Dachterrasse mit Blick auf Kairo Downtown. Neben ihm sein Blogger-Kumpel Amr Gharbeia. Malek erinnert sich – wie das war, als sein Blog zu trauriger Berühmtheit gelangte.

8. O-Ton

Malek Mustafa

In 2006 we were here downtown and we sat in some cafe, then one of our friends came and said „Hey something happened downtown – girls in front of Metro Cinema, they get raped there.“ We didn't believe him, and we went there. So we go there and we found something like 300 or 400 youths in the street and they harassed girls and took their clothes off. I got shocked. I went home and wrote about it.

OVERVOICE MANN2

2006 saßen wir hier in einem Cafe, da kam einer unserer Freunde und meinte: Vor dem Metro-Kino vergewaltigen sie Frauen! Wir gingen hin. Da waren drei- oder vierhundert junge Leute. Sie haben Frauen bedrängt und ihnen die Kleider vom Leib gerissen. Ich war schockiert. Ich ging nach Hause und schrieb darüber in meinem Blog.

Heliumstimme¹ Mann

Also ich glaub das nicht. Man sieht ja kein einziges Mädchen auf den Bildern.

Heliumstimme Frau

Sorry, Doch. Es stimmt. Ich bin ein Mädchen, das in Kairo lebt. Ich bin schon x-mal selber so behandelt worden. In den Straßen, im Bus. Mitten am Tag.

9. O-Ton

Esther Saoub

Ein knappes Jahr ist es her – bei den Feiertagen zum Schlachtfest, da haben Jugendliche Frauen belästigt auf ganz massive, aggressive Weise.

11. Autorentext

Esther Saoub, ARD-Hörfunkkorrespondentin in Kairo.

10. O-Ton

Esther Saoub

Die Polizei hat sich nicht gerührt und war nicht da. Und es ist in der Presse auch nicht vorgekommen. Bis es auf Blogs zu finden war, mit auf Handy gedrehten Videos.

11. O-Ton

Malek Mustafa

It was huge. The second day I had 5,000 people reading it, second day it was 10,000, third day it was 20,000. First three day it didnt have any relation with any media – just the blog.

OVERVOICE MANN2

Das war 'ne richtig große Sache. Am zweiten Tag hatte mein Blog 5.000 Leser. Am nächsten Tag waren es 10.000, am dritten Tag 20.000. Die Medien hatten noch gar nicht berichtet. Es stand nur in meinem Blog.

12. O-Ton

Esther Saoub

Und plötzlich war es ein Thema.

Texte „Heliumstimme“ bitte dicht aufeinander folgen lassen, hart geschnitten

Heliumstimme Frau

Leute, nicht die Ägypter sind das Problem. Sondern die gesamte muslimische Welt. Es ist ganz einfach. Lebt den Islam so, wie unser Prophet ihn gelehrt hat. Dann geschieht so etwas nicht.

Heliumstimme Mann

Vielleicht gab es einen Flirt oder sowas. Aber das war alles. Es wurde niemand geschlagen oder gezwungen, sich auszuziehen.

13. O-Ton

Malek Mustafa

The first said, yeah, the girls deserve that, because they went without veils in the streets, but it continued something like that. Egypt is away from Islam, away from what Muhammad said.

OVERVOICE MANN2

Die ersten meinten: Die Frauen haben es verdient. Sie sind ohne Schleier nach draußen gegangen. So ging es weiter: Ägypten hat sich vom Islam entfernt, von dem, was der Prophet Muhammad gesagt hat.

12. Autorentext

Die Diskussionsforen der Blogs. Eine anonyme Versuchsmanege, für eine unzensurierte öffentliche Meinung. Hoch und aufgekratzt klingen die Meinungen.

Heliumstimme Mann

Wie könnt ihr sagen, die Männer dürfen Frauen vergewaltigen.

Heliumstimme Frau

Natürlich stimmt es, dass Männer sexuell frustriert sind. Sie können nicht heiraten, weil sie sich die Hochzeit nicht leisten können. Aber das kann doch keine Entschuldigung sein! Die Frauen sind doch auch frustriert.

14. O-Ton

Malek Mustafa

Even if this happens in Egypt, you shall not say a thing a thing about it.

OVERVOICE MANN2

Selbst wenn so etwas hier passt, sagt man wohl besser nichts dazu.

15. O-Ton

Amr Ghabeia

First thing is always denial. It shocks you. But there is video, c'mon. Then you start dealing with it. Some people reach that stage. And admit that there is sexual harassment.

OVERVOICE MANN1

Zuerst streitest du es ab. Es schockiert dich einfach. Aber, hey, es gibt ein Video. Dann befasst man sich damit. Einige kommen so weit und geben es zu – ja, es hat da eine sexuelle Belästigung gegeben.

Heliumstimme Mann

Wir sind doch keine Tiere. Außerdem, man sollte immer vom Positiven ausgehen.

Heliumstimme Frau

Es muss doch eine andere Erklärung geben können außer: die Mädchen sind selber schuld!

16. O-Ton

Amr Ghabeia

Some people say, there is sexual harassment against veiled girls, because there are unveiled girls in the street. So c'mon. If you are a dedicated person to the cause, just keep feeding, keep pushing the people until they submit.

OVERVOICE MANN1

Dann sagen einige: verschleierte Frauen werden belästigt, weil es in den Straßen auch Frauen ohne Schleier gibt. Wenn es dir ernst ist, mach weiter mit der Story. Bearbeite die Leute – bis sie es am Ende zugeben!

13. Autorentext

Ägyptens Blogger sind keine naiven Freiheitskämpfer. Amrs Vokabular ist abgebrüht, wie das eines Medienprofis.

17. O-Ton

Amr Ghabeia

Blogs made the story. They have testimonies, they have photos, they have video. And you keep feeding the story, feeding the story, for a whole week, and then the independent media pick it up and covered it.

OVERVOICE MANN1

Blogs haben die Story zuerst gebracht. Mit Zeugen, Fotos, Videoaufnahmen. Die Blogger halten die Story am Laufen, indem sie neue Beiträge einstellen, immer weiter, eine ganze Woche lang. Dann übernehmen es die unabhängigen Medien.

7. Atmo

Fernsehbericht, arabisch

14. Autorentext

„Sexuelle Gewalt gegen Frauen“ ist auf diese Weise ein Thema geworden in Ägypten. Damit ist ein großes Tabu gebrochen.

18. O-Ton

Amr Ghabeia

You achieve your success when the story has a life of its own. When you dont need feeding it any more.

OVERVOICE MANN1

Erfolgreich ist man, wenn die Story ein eigenes Leben führt. Und man nichts mehr nachschieben muss.

8. Atmo

Schreie, Youtube-Mitschnitt Polizeifolter

15. Autorentext

Auf misrdigital.blogspot.com stellt der Blogger Wael Abbas Videoclips ein, die zeigen, wie die ägyptische Polizei Gefangene misshandelt. Immer wieder tauchen Handyvideos von solchen Gewalttaten auf. Und gelangen in die Hände des Bloggers Wael.

16. Autorentext

Die ägyptische Regierung lässt die Blogs im Netz stehen. Sie sperrt sie nicht, wie in China. Die Regierung geht andere Wege.

19. O-Ton

Wael Abbas

They are harrasing me all the time. I receive threats, I receive intimidations. Sometimes I am phoned, sometimes my phone is dead. Sometime I get electronic harrassment on my blog. All sorts of stuff. It doesn't necessarily have to be arresting me or shutting done my blog or blocking it from Egypt.

OVERVOICE MANN2

Ich werde bedroht, auch meine Familie. Manchmal bekomme ich Anrufe. Manchmal ist das Telefon auch tot. Es muss nicht so laufen, dass ich verhaftet werde oder mein Blog in Ägypten gesperrt wird.

17. Autorentext

... erklärt Wael Abbas zur besten Sendezeit auf „al-Jazeera English“. Szenen eines Duells. Die Regierung drangsaliert den Blogger. Und genau dies erzählt er den internationalen Journalisten. Die Popularität schützt ihn – und seinen Blog.

9. Atmo

Collage von Mahmoud Tawfik

18. Autorentext

2005. Der Beginn der ägyptischen Blogger-Bewegung. Damals sollte es „Freie Wahlen“ geben – zum ersten Mal in Ägypten. Eine Idee von George W. Bush. Man nehme eines der westlichen arabischen Länder, mache ein wenig Druck – und dann ist sie da, die Demokratie.

Die ägyptische Opposition forderte den Rücktritt Mubaraks. Und zwar öffentlich. Das hatte es so noch nie gegeben. Übers Internet organisierte man Straßenproteste, mit tausenden Teilnehmern. Warf der Regierung Wahlfälschung vor. Die reagierte mit eiserner Faust. Polizisten prügeln mit Schlagstöcken auf Demonstranten ein. Sperrten sie in Polizeiautos. Die Blogger drehten davon Handyvideos und luden sie im Internet hoch.

10. Atmo

Blogger-Video Straßenschlacht

19. Autorentext

Die Proteste erreichten ihre Ziele nicht. Mubarak wurde wiedergewählt. Doch noch etwas blieb – eine kampflustige Internetszene.

11. Atmo

Gitarrensong Mahmoud Tawfik: „Mubarak mat“

20. Autorentext

Unzensurierte Texte. Demokratie – Multimedial. Fotos, Video, Musik. Auch Oppositionssongs kursieren in den Blogs. Ein politisches Woodstock im Netz. Wie „Mubarak mat“ – Mubarak starb.

20. O-Ton

Amr Gharbeia

One of the key people who started the thing was Mahmoud Tawfik. He is a radio journalist and freelancer. He found out about the whole movement. You found him walking with a microphone in protests just raising it up take up everything. Suddenly he send me that amazing collage of sounds, cabarett music, telling you how what kind of shame the election day was.

OVERVOICE MANN1

Der deutsch-ägyptische Radiojournalist Mahmoud Tawfik war einer der ersten. Er zog mit einem Mikro durch die Protestreihen. Dann schickte er mir eine Collage, mit Kabarettmusik und O-Tönen, die klarmachen, was für eine Schande die Wahlen sind.

21. O-Ton

Mahmoud Tawfik

Ich habe mein Mikro überall reingesteckt. Dadurch habe ich Auseinandersetzungen zwischen Aktivisten und Polizisten aufgenommen. Das waren die Highlights. Immer wenn ich mein Mikro zwischen zwei Nasen stecken konnte, das dann mitschneiden konnte, war das ein tolles Highlight für mich. Teilweise wurde ich selbst angebrüllt, konnte das dann aufnehmen, das war dann ganz toll.

12. Atmo

Lied „Torture“

OVERVOICE MANN3

OK, Leute, ich bin tot. Gestern bin ich auf dem Polizeipräsidium gestorben. Die Party war einfach zu lang.

Sie zogen mich ins Präsidium, fingen an mich zu schlagen, nahmen einen Besenstab.

21. Autorentext

Der ägyptische Singer-Songwriter „Ahmed Sharif“ verpackt seine Regimekritik in Form von Songs.

13. Atmo

gestrichen (leerer CD-Track)

22. O-Ton

Amr Gharbeia

This was a mixture around how activists were treated in the streets but also about Ahmed Kabir who was a bus driver who was dragged to the police station and sodomised there. The police officer who was convicted is now serving three years in jail.

OVERVOICE MANN1

In dem Song ging es darum, wie Aktivisten behandelt wurden – und um Ahmed Kabir, einen Mikrobushfahrer – den Fahrer eines Sammeltaxis. Er wurde von Polizisten auf eine Wache geschleppt und dort mit einem Besenstiel misshandelt. Der Polizeibeamte wurde zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

23. O-Ton

Esther Saoub

Weil ein sehr findiger Blogger ein Video abgefangen hat, das unter höheren Polizeibeamten kursierte, über die Misshandlung eines Mikrobushfahrers, daraufhin hat dann eine Zeitung den Mikrobushfahrer ausfindig gemacht und das ganze Thema nochmal aufgerollt, dann ist es zum Prozess gekommen.

24. O-Ton

Ibrahim Saleh

This was a scandal. We lived in a police state. This may sound ridiculous for non-arabs, but you can never ever think about that in many other Arab countries. And this is a very obvious sign of development. You can never think of a police man to be fired one year ago. It is changing.

OVERVOICE MANN3

Das war wirklich ein Skandal. Wir leben hier in einem Polizeistaat. Das klingt jetzt vielleicht lächerlich für Nicht-Araber – aber davon könnte man noch nicht einmal träumen in vielen anderen arabischen Ländern – ein Polizist, der gefeuert wird – ein unübersehbares Zeichen für Fortschritt – noch vor einem Jahr hätte auch bei uns das niemand geglaubt!

14. Atmo

al-Jazeera English

(Schreien, Foltervideo) These are the shots that shocked Egyptians and the world. Ahmed Kabir, a busdriver, being tortured by a police officer.

22. Autorentext

Al-Jazeera English berichtet über den Fall. Auch die USA und Deutschland berichten. Die

Blogger haben das Tor zur Welt endgültig aufgestoßen.

15. Atmo

Aus einem Hörfunkbeitrag Esther Saoub, 7:42

Tastaturgeklapper, dann: ... die ägyptischen Blogger sind mutiger als ihre saudischen Kollegen. Sie kritisieren offen die Regierung und sogar die Religion....

darüber

25. O-Ton

Esther Saoub

Wenn ich jetzt Themen mache wie „Jugend in Ägypten“ oder „Muslime und Christen“, dann kann ich mit der staatlichen Presse gar nichts anfangen, mit der Oppositionspresse auch nur bedingt, weil es einfach ein Tabuthema ist.

23. Autorentext

Die Blogger sind inzwischen als Informationsquelle bei internationalen Korrespondenten.

etabliert.

16. Atmo

arabischsprachiges Lied „Kifaya“

darüber:

- geflüstert -

Ihr habt uns gefoltert, gedemütigt, uns hungern lassen, bedroht. Kefaya, es reicht.

17. Atmo

ATMO Entertainer singt Kinderlieder zu Synthesizer

18. Atmo

PC-Geballere „Counter Strike“

[wenn möglich, das Schussgeräusch mehrfach übereinanderlegen und damit verdichten]

19. Atmo

Geschrei zu Counter Strike

24. Autorentext

Die „Grand Mall“, ein Einkaufszentrum, in einem Wohnviertel in Kairo. Im Entenmarsch laufen dreißig Kinder einem Entertainer hinterher. Polonaise, damit die Eltern shoppen können. Die großen Kids hocken im Cybercafe unterm Dach und geben sich „Counterstrike“ hin.

Längst ist Ägypten ein digitales Land geworden. Wenn es „Orient“ ist, dann ein „Orient 2.0“.

20. Atmo

Techno-Version von „Smells like Teen Spirit“ von Nirvana.

Bitte mit einer Techno-Stelle einsteigen, aber auch das eigentliche Liedthema „Smells like...“ erkennbar anspielen.

Mann2:

Pink Floyd

Frau2:

Garbage

Mann2:

Marcel Khalife

Frau2:

Nirvana

25. Autorentext

In einem Steckbrief stellt das Ehepaar Manal und Alaa seinen Musikgeschmack vor. Ihr sehr persönlicher Blog manalaa.net ist aber auch politisch. Sie kommentieren das

Geschehen in Kairo – und spekulieren, was sie tun würden, wenn sie 100 Millionen Dollar hätten.

Mann2:

Mubarak bestechen, dass er Demokratie einführt. Ob die 100 Millionen dafür reichen?

Frau2:

Um die Welt reisen.

Mann2:

Häuser kaufen in Capetown, Südafrika.

Frau2:

Einen Server kaufen für freies arabisches Bloggen.

26. O-Ton

Amr Gharbeia

People are inventing and finding new uses for social media and social networking websites only because they have no other chance. In Egypt, five people standing on a roundabout is a crime.

OVERVOICE MANN1

Soziale Netzwerke, die es im Internet gibt, wandeln wir für unsere eigenen Zwecke um.

Einfach, weil wir keine andere Wahl haben. Bei uns gilt es als Verbrechen, wenn fünf

Leute zusammen auf der Straße stehen.

26. Autorentext

In Ägypten grassiert zurzeit Twitter. Ein Onlinedienst aus den USA, der SMS an Freunde und Bekannte verteilt. Damit kann ein User sie auf dem Laufenden halten, was er gerade so tut.

21. ATMO

Polizeiauto, Straße. Das Martinshorn ist zu Anfang und später ab ca 1:00 zu hören.

27. O-Ton

Amr Ghabeia

People are using twitter in Japan to say the underground is so packed and my spaghetti are not nice.

Here in Egypt – Malek was detained briefly one day we were just tracking him he was trapped in a big blue police transport car with just seven other people just to keep him in there, and they were just moving him around downtown, and we were laying messages about his whereabouts, because if we loose him – we loose him. So we were relaying these messages and having a forum using twitter and sms, I was at home, blogging, reading the feeds and just updating about his whereabouts.

OVERVOICE MANN1

In Japan nimmt man Twitter, um zu sagen: Die U-Bahn ist so voll. Oder: Meine Spaghetti schmecken heute nicht so gut. Bei uns in Ägypten ist das so: Als Malek, ein Blogger, festgenommen wurde, und sie ihn in einen großen blauen Polizeibus durch Kairo-Downtown fahren, haben wir uns kurzgeschlossen, um ihn nicht zu verlieren. Wir hatten ein Internetforum, und haben Twitter und SMS benutzt. Ich war zuhause und habe updates gemacht, wo er gerade ist.

22. Atmo

Pressekonferenz

27. Autorentext

Eine Pressekonferenz in Kairo. Wieder ist ein Blogger – der 20-jährige Ahmed Adil – verschleppt worden, ohne Haftbefehl. Journalisten von mehreren ägyptischen Tageszeitungen sind gekommen.

23. Atmo

Pressekonferenz, Vater

28. Autorentext

Der Vater des Bloggers tritt ans Pult. Er erzählt, wie die Polizisten in die Wohnung eingedrungen sind. Sagt, dass er stolz ist auf seinen Sohn. Man dürfe sich nicht einschüchtern lassen durch die Polizei. Organisiert hat die Pressekonferenz der Aktivist Gamal Eid.

28. O-Ton

Gamal Eid

The Arabic Network for Human Rights ANHR.net was established in 2004 to support freedom of expression and freedom to use the internet in Egypt and the Arab world. During the last years, the internet has become a strong tool to support democracy. To use internet, to search internet, training them about human rights, what does that mean „human rights“, part of human rights – freedom of expression

OVERVOICE MANN2

2004 haben wir ein „Arabisches Netzwerk für Menschenrechte“ gegründet. Es setzt sich für Meinungsfreiheit und unzensurierte Internetnutzung ein, in Ägypten und der restlichen arabischen Welt. Wir veranstalten eigene Kurse. Wir bringen Leuten bei, wie man im Internet recherchiert. Wir vermitteln dabei auch, was eigentlich „Menschenrechte“ bedeutet und „Meinungsfreiheit“.

29. Autorentext

Gegen die Polizeitruppen sollen sich Scharen von Demokraten stellen. Ein Kampf um die Wahrnehmung Ägyptens im Internet. Gamals Vision:

29. O-Ton

Gamal Eid

If you write „Egypt“ in google, and search for images, you find first of them about torture, police brutality.

OVERVOICE MANN2

Wenn man „Ägypten“ bei Google eintippt, und eine Bildsuche aktiviert, sollen unter den ersten Treffern auch Fotos von Polizeifolter sein.

30. Autorentext

Gamal Eid ist um die 40. Er trägt eine dicke Brille, auf seinem Büro-Schreibtisch stehen Fotos seiner Kinder. Und dann sagt er da diesen Satz: „Demokratisierung ist nicht grau. Sie ist schwarz oder weiß – man ist dafür oder nicht.“

24. ATMO

Jingle Horytna

25. Atmo

Gerede auf dem Flur

31. Autorentext

Es gibt aber noch einen anderen Weg. Ein junger Mann, noch keine 30, sitzt in einem Zimmer. Es ist ausgehängt mit Bettlaken. Das selbstgezimmerete Studio von „Horytna“. Zu deutsch „unsere Freiheit“. Ein Internetradiosender.

30. O-Ton

Ahmed Samih

Depends on how you say it – if you are clever enough – the stupid way would be like you talk in Germany.

OVERVOICE MANN3

Es kommt darauf an, wie man etwas sagt. Man muss clever sein. Das dümme wäre, wenn man so redet wie in Deutschland.

32. Autorentext

Ahmed Samih, Begründer und Chef von Horytna.

31. O-Ton

Very frankly, I dont want this and I dont want that. It's not working here. We have a different regime, we have a quite different society. We have to be quite clever to continue...

OVERVOICE MANN3

Geradeheraus - „Ich will das und das – und das will ich nicht“ - Das funktioniert hier nicht. Unsere Gesellschaft ist anders. Wenn man weitermachen will, muss man geschickt sein.

32. O-Ton

Moderatorin

Mein Name ist Rada Fami. Ich arbeite hier, Ich liebe Horytna sehr. Ich wollte hier eine Familie.

Autorentext darüber:

33. Autorentext

Rada kommt hereingeschneit, stellt sich kurz vor. Horytna ist wie eine Familie, sagt sie. Dann geht sie in die Sprecherkabine. Sie wird gleich live Nachrichten sprechen.

26. Atmo

Nachrichten, Mitschnitt aus dem Senderraum

34. Autorentext

Der Aufmacher heute: Ein Scheich, der auch Dozent an der Azhar-Universität ist, hat Shimon Peres angeblich die Hand geschüttelt – dem Ministerpräsident des verfeindeten Israels! Der Scheich streitet den Vorfall ab.

33. O-Ton

The Sheikh says „I didnt know that he is Peres“. So the first news was today – an Israeli newspaper saying that this is not true. He knew that this is Peres. He shook his hand. And the stood there for minutes, talking. What we have been saying to the people that he is a liar.

OVERVOICE MANN3

Der Scheich behauptet: „Ich habe gar nicht gewusst, dass er Peres ist!“ In unseren Nachrichten zitieren wir eine israelische Zeitung, die meint, dass das nicht wahr sei. Der Scheich habe die Hand von Peres geschüttelt und mehrere Minuten mit ihm geredet. Damit teilen wir den Hörern mit, dass der Scheich ein Lügner ist.

35. Autorentext

Kein staatlicher Radiosender würde jemals eine israelische Zeitung zitieren. Auch einen Scheich von der Azhar-Universität zu beschimpfen – in Ägypten eigentlich ein Unding.

34. O-Ton

But not through us. This is not our judgement. This is judgement you can build yourself. Especially when you hear the other point of view, the Israeli newspaper.

OVERVOICE MANN3

Aber wir haben das ja auch nicht direkt gesagt! Die Hörer können sich diese Meinung selbst bilden. Besonders, wenn sie einmal die andere Seite hören, die israelische Zeitung.

36. Autorentext

Später am Nachmittag - die Sendung „Shamsis Welt“.

27. Atmo

Sendung „Shamsis Welt“

35. O-Ton

Shamsi

I think that these poor people are a large community and we forgot them. They must be important. If we forget them, they can die.

OVERVOICE MANN2

Es gibt sehr viele arme Leute hier. Wir haben vergessen, dass es sie gibt. Aber sie sollen wichtig sein. Sonst kann es sein, dass sie sterben!

28. Atmo

Busausrufer für das Busziel „Maadi“

29. Atmo

Sendung d2

OVERVOICE MANN2

Wie heißt du, was arbeitest du?

OVERVOICE MANN3

Ich heiÙe Muhammad und arbeite in einem Mikrobus. Ich rufe laut, wohin der Bus fãhrt. Zum Beispiel Maadi. Mein Vater hat für mich einen Mikrobus gekauft. Den versuche ich jetzt abzubezahlen.

37. Autorentext

Shamsi, ein Student Anfang zwanzig, interviewt jede Woche einen anderen Gast. Leute von der Straße. Zeitungsverkãufer, fliegende Hãndler, den Begleiter eines Mikrobusses. Gesellschaftskritik um die Ecke herum.

36. O-Ton

He has a baccalaurea and he despite of this he works yelling people. He directs a message for President Mubarak to be peaceful to the people – I find this job very hard. So my children when they grow up they dont find a job

OVERVOICE MANN3

Er hat Abitur und muss trotzdem in einem Bus arbeiten. Er wendet sich direkt an Prãsident Mubarak: „Gehen Sie gut mit den Bãrgern um. Meine Arbeit ist schwer. Wenn meine Kinder groÙ sind, werden sie auch keinen Job finden!“

37. O-Ton

- gestrichen -

30. ATMO

Im Auto fahren

38. O-Ton

My name ist Shady Samir. I was driving down the October bridge during Iftar time. And I saw something that really attracted me. I saw young people standing by in the streets, stopping cars and giving them food during the Iftar time.

OVERVOICE MANN4

Ich heie Shady Samir. Während des Ramadans fuhr ich einmal mit dem Auto durch Kairo, während des Fastenbrechens. Auf einmal sah ich junge Leute, die Autos anhielten und Essen verteilten.

38. Autorentext

Shady hängt dem Bahai-Glauben an. Alle Religionen gehören auf mystische Weise zusammen, lautet einer der Glaubensgrundsätze. Für die Bahais ist es nicht einfach in Ägypten. Die Regierung diskriminiert sie unverhüllt. Auch die Öffentlichkeit ist gegen sie – normalerweise.

39. O-Ton

They didn't ask me if I am Muslim or Christian or what else, they didnt care. They gave me food. This spirit moved me. And I had so much to say about it. This night I went home and started writing my blog, about this incident.

OVERVOICE MANN4

Die jungen Leute auf der Straße haben mich nicht gefragt, ob ich Muslim, Christ oder etwas anderes bin. Das war ihnen egal. Sie gaben mir zu essen. Diese Stimmung hat mich berührt. Ich hatte so viel darüber zu sagen! An diesem Abend habe ich mit meinem Blog begonnen.

31. Atmo

Videoclip: Tumult vor Gericht

39. Autorentext

Shadys Blog ist gepflastert mit Videoclips. Selbstgedrehte Aufnahmen zeigen aufgebrachte Bahais vor einem Gerichtsgebäude. Einer von ihnen hatte gegen den ägyptischen Staat geklagt. Er wollte, dass sein Kind eine Geburtsurkunde bekommt. Denn die werden den Bahai vorenthalten. Das Thema zieht sich wie ein roter Faden durch Shadys Blog.

40. O-Ton

Shady Samir

A birth certificate means that you exist... Also your birth certificate is important for your immunisation. You get your shots according to your birth certificate. You go to school using your birth certificate. You issue your first ID using your birth certificate. The birth certificate is what gives the mother a maternity leave from work.

OVERVOICE MANN4

Eine Geburtsurkunde bedeutet, dass man existiert. Ein Kind braucht sie, wenn es geimpft werden soll. Wenn es zur Schule angemeldet wird. Wenn es seinen ersten Personalausweis bekommt. Um den Mutterschutz zu beantragen, braucht man die Geburtsurkunde.

40. Autorentext

Längst sind Blogs kein Privileg mehr für die Jugend. Sie sind tief eingesickert in die ägyptische Gesellschaft. Es gibt sogar ein eigenes, arabisches Wort für Blogs.

„Mudawwana“.

Wenn möglich, Atmo einfügen - Gartensprenger

41. O-Ton

Mohamed Tawfik

Ich wollte auch ein Mudawwana anfangen, wollte ihm den Namen geben „Kan zaman“ - Es war früher.

32. Atmo

Lied von der Sängerin Fairouz

41. Autorentext

Mohamed Tawfik, Vater des Audio-Collagenkünstlers Mahmoud. Auch Mohamed Tawfik plant einen Blog – zum Thema „Zeitgeschichte“.

42. O-Ton

Mohamed Tawfik

Die Zeiten direkt nach 1952. Wo früher wöchentlich eine Musikkapelle spielte. Wo, in Mansoura, nicht in Kairo, das ist in der Provinz. Wo die Spritzwege in den Straßen waren. Das ist kan zaman.

43 O-Ton

Amrs Vater, arabisch

OVERVOICE MANN4

Ich war damals Kunststudent. Die Befreiungsbewegung war damals weltweit, besonders in Afrika. Wir haben sie unterstützt, wir haben für sie demonstriert. Sie hat sich in unseren Kunstwerken gespiegelt. Es ist anders als heute. Heute ist es so schnell.

42. Autorentext

Auch in den 60ern war die Jugend politisch, erinnert sich der Vater von Amr. Er ist Bildhauer. Er steht vor einer seiner Skulpturen: Ein Mann, der ein Rad schlägt. In der hochgestreckten Hand hält er seinen eignen, abgetrennten Kopf.

44. O-Ton

Amrs Vater, arabisch

OVERVOICE MANN4

Meine Abschlussarbeit damals handelte von der Anti-Imperialistischen Bewegung und dem afrikanischen Märtyrer. Er ist bereit, zu sterben für seine Ideale. Auf dem Herzen sitzt eine Taube, das Zeichen des Friedens. - Die Skulptur kann nicht so fleischig sein wie etwas Lebendiges, eher wie Architektur. - Nach seinem Tod gibt es einen Aufstand, die Massen erheben sich gegen den Imperialismus.

33. Atmo

Sprechchor

(heutige Blogger, die Sprechgesänge aus den 70ern singen)

45. O-Ton

Gamal Eid

The movement for democracy is a kind of completing the movement for democratisation in the 70s. They use the same songs, but they change the songs. For example, our president was Sadat. If you remove Sadat and add Mubarak, it is the same situation.

OVERVOICE MANN2

Die Blogger von heute vollenden die Demokratisierungsbewegung der 70er. Sie singen dieselben Lieder, aber sie haben die Texte verändert. Früher war Sadat unser Präsident. Wenn man „Sadat“ durch „Mubarak“ ersetzt, funktioniert der Song immer noch.

46. O-Ton

Shahinaz Abdel Salam

My parents dont agree with what I am doing.

OVERVOICE FRAU2

Meine Eltern sind nicht einverstanden mit dem, was ich tue.

43. Autorentext

Shahinaz Abdel Salam. Eine der wenigen *weiblichen* Blogger, die politische Texte posten.

47. O-Ton

Shahinaz Abdel Salam

I had a lot of problems with them since they discovered that I am blogging. One day they saw me on a documentary on al-Jazeera. It was a very hard time for me and for them.

OVERVOICE FRAU2

Ich hatte eine Menge Probleme, als sie herausgefunden haben, dass ich blogge. Eines Tages haben sie mich in einem Dokumentarfilm auf al-Jazeera gesehen.. Es war wirklich hart für sie.

48. O-Ton

Amrs Mutter, arabisch

OVERVOICE FRAU1

Damals im Studium haben wir auch journalistisch gearbeitet. Unser Artikel haben wir dann an der Uni ausgehängt.

44. Autorentext

Die Mutter von Amr.

49. O-Ton

Amrs Mutter, arabisch

OVERVOICE FRAU1

Das war natürlich nicht so schnell wie Internetjournalismus heute. Ich wünschte, das hätte es damals schon gegeben, als ich selbst noch jung war.

50. O-Ton

Gamal Eid

They are fighting for democracy without the complicated situation in the past, leftist, islamist, Nasserist. They are looking for democracy without all this balance or background.

OVERVOICE MANN2

Heute kämpfen die jungen Leuten für Demokratie – ohne diese Komplikationen aus der Vergangenheit. Ob man nun links ist, islamistisch oder Nasserist. Sie wollen ganz einfach Demokratie, sie sind frei von diesen Lagerkämpfen.

51. O-Ton

Amrs Mutter, arabisch

OVERVOICE FRAU1

Ich lese Amrs Blog und auch den von Ahmed, meinem anderen Sohn. Dadurch habe ich viel über junge Leute erfahren. Wie sie die Welt sehen, was sie denken. Die Politik aus ihrer Sichtweise. Ich lese täglich die neuesten Einträge. Jetzt weiß ich, wie die Gesellschaft heutzutage ist, aus ihrer Sicht. Ganz anders als damals.

52. O-Ton

Mohamed Tawfik

Diese Mudawwanat gibt jedem die Möglichkeit, dass er sich ausspricht, ausschreibt, schimpft. Seine Meinung zum Ausdruck bringt. Aber solange das nicht ausgeführt wird, was man da schreibt, ist es ja nutzlos.

53. O-Ton

Shahinaz Abdel Salam

They are afraid. They say one night here in prison – you couldnt stand torture or humiliation. You know for a woman to go in jail, with these monsters, these policemen. They dont want me to go through this.

OVERVOICE FRAU2

Sie haben Angst. Sie sagen: Eine einzige Nacht im Gefängnis – das würdest du nicht aushalten, Folter und Demütigung. Als Frau im Gefängnis, mit diesen Monstern, diesen Polizisten. Davor wollen meine Eltern mich bewahren.

45. Autorentext

Shahinaz schreibt in ihrem Blog über das politische Geschehen. Dokumentiert die Festnahmen der Blogger. Aber sie schreibt auch über ihren eigenen Alltag.

54. O-Ton

Bloggerin

Actually my parents living in Alexandria, and I am in Cairo. Here you know women should live with their parents until they have a husband. But I decided at the end of 2005 that I want to live in Cairo, I want to work here so I moved. They didn't like it, but I did it.

OVERVOICE FRAU2

Eigentlich ist es hier so, dass man als Frau zuhause lebt, bis man heiratet. 2005 habe ich mich entschieden, bei meinen Eltern in Alexandria auszuziehen und alleine in Kairo zu leben. Das fanden sie nicht gut, aber ich habe es getan!

55. O-Ton

Lobra Shoukry

Most of us are educated. All the ladies in the middle class, and from the upper class of course.–But still the way you're brought up that you have to get a husband. You have to get a husband. This is the only person? a women should think about.

OVERVOICE FRAU3

Die meisten ägyptischen Frauen sind gebildet. Alle Frauen aus der Mittelklasse gehen zur Uni, in der Oberschicht sowieso. Aber man wird immer noch so erzogen – dass man einen Ehemann haben muss. Das muss man. Okay, ich werde heiraten. Aber nicht jetzt. Erst werde ich ein paar Jahre arbeiten – und dann heirate ich.

34. ATMO

arabischer Radiobeitrag wird von einem Diktiergerät abgespielt

46. Autorentext

Lobra Shukry ist Anfang 30. Im Studium hat sie als Radiomoderatorin gejobbt. Die Sendungen hat sie damals mitgeschnitten – mit einem Diktiergerät. Internetradio, Blogs gab es nicht. Das ist erst wenige Jahre her. Lobra promoviert über weibliche Blogger in Ägypten.

Ihre These: Die Blogs von Ägypterinnen würden voreilig abgetan – sie seien nur Geplänkel, nicht politisch. Lobra ist anderer Meinung. Und zitiert aus einem weiblichen Blog, einen Erlebnisbericht. In einem Stadtbus betascht ein Mann eine Frau. Die Sitznachbarin bemerkt dies und umarmt die Frau, um sie zu beschützen.

35. Atmo

Bus

56. O-Ton

Lobra Shoukry

Another lady came and she sat next to the man. And then she felt that he is craming her, too. So the three of them just hugged themselves. So this is a story about sexual harassment. But it is in a very subtle and indirect way.

OVERVOICE FRAU3

Dann setzte sich noch eine weitere Frau dazu. Der Mann belästigte auch sie. Schließlich umarmten sich alle drei. Diese Geschichte handelt von sexueller Belästigung! Auch, wenn dies nur indirekt erzählt wird.

36. Atmo

- *Satelliten-TV in Ägypten* -

Bitte eng schneiden, kurze Fetzen, abrupte Übergänge

Er hat einen Busen! Ich glaube, er ist eine Frau! Was? Quatsch! Nein!

[arabische Reportage über Israel]

... because we think it is so important to know your HIV status. One of the challenges that we have...

[italienischer Moderator, Musik]

57. O-Ton

What the government is trying to do – because they cannot officially betray the social contract they are trying to develop alternative media that can accommodate the new niche market.

Overvoice MANN3

Die Regierung kann den Gesellschaftsvertrag nicht öffentlich kündigen. Deswegen versucht sie, selber neue Medien zu entwickeln. Aus ihrer Sicht ist es ein Nischenmarkt, den sie beeinflussen will.

37. Atmo

während des Staatsbesuchs des russischen Präsidenten Dmitri Medwedew in Neu-Delhi waren auch die Terroranschläge von Mumbai Thema...

Du bist gar nicht der Nikolaus! Ruhig, ich kann euch alles erklären! Darauf kann ich verzichten.

47. Autorentext

Kairos Dächer. Ein Satellitenmeer. Schon bevor die Blogs da waren. Ibrahim Saleh, Amerikanische Universität Kairo.

58. O-Ton

Because of Egypt moving into direct home broad casting service and having free internet and becoming very cheap – relatively speaking – the government issued decree 4/11 in 27 February 2000 that gave private satellite channels. So they did not cancel the idea that the national media is under the control.

OVERVOICE MANN3

Eines Tages konnte man in Ägypten Satellitenfernsehen empfangen. Das Internet wurde relativ billig. Daher ließ die Regierung gemäß Erlass 4-11 im Jahr 2000 privates Satellitenfernsehen zu. Damit haben sie aber nicht die Vorstellung aufgegeben, dass die nationalen Medien unter ihre Kontrolle gehören.

Atmo

Spraydose.

- besorgen, wenn möglich, vgl S. 5 -

48. Autorentext

Sind die Blogs wirklich neue Freiheit? Oder sollen die Blogger bloß Dampf ablassen?

59. O-Ton

OVERVOICE MANN3

Die Regierung hat einfach nur eine neue Richtgröße ausgegeben. Ägypten ist nicht wie Syrien, wo sie über Nacht die Verfassung ändern können. Sie müssen Strategien entwickeln, um auf die Leute zuzugehen.

38. Atmo

Aufruf zum Wählgang

49. Autorentext

Über den Tag sendet Radio „Horytna“ immer wieder denselben Clip. Ein Aufruf zum Wählgang. In Ägypten muss man sich zur Wahl vorher anmelden. Doch das geht nur drei Monate im Jahr. Ein Manöver der Regierung, um die Wahlbeteiligung zu drücken. Horytna ermuntert die Hörer zum Wählen. Erklärt, welche Formulare man braucht.

Die spektakulären Straßenschlachten sind vorüber. Nun steht Kleinarbeit an. Wird der Protest das überleben?

60. O-Ton

Amr Gharbeia

They couldnt stop the re-election of Pres Mubarak, but everybody in Egypt realized: when they need to get their rights, they just take? To the streets. And this is the main lesson.

OVERVOICE MANN1

Damals konnten sie die Wiederwahl Mubaraks nicht stoppen. Aber jeder in Ägypten hat begriffen: Wenn sie ihr Recht einfordern, gehen sie auf die Straße, um ihre Ziele durchzusetzen. Das ist die Hauptkenntnis.

61. O-Ton

Mohamed Tawfik

Was heißt 'politisch'? 'Politisch' ist ein allgemeiner Ausdruck, der hier immer zum falschen Verstehen führt. Da nimmt man an, dass man alle absetzt, eine neue Stelle schafft, neue Abgeordnete.

62. O-Ton

Mahmoud Tawfik

Die Anfänge damals, das waren Demonstrationen von Intellektuellen, die medial vielleicht eine große Wirkung haben, aber mit den Massen nichts zu tun haben. Und dass die abgeebbt sind, ist gar nicht so tragisch.

63. O-Ton

Ibrahim Saleh

It is a phenomenon about maturity. We don't have to hate everybody. We can have different voices, exposing different people and I think it is part of the democracy and emancipation

OVERVOICE MANN3

Es geht um Reife. Wir müssen nicht jeden hassen. Wir müssen nicht jeden lieben. Wir können unterschiedliche Stimmen zulassen, unterschiedliche Persönlichkeiten. Das ist Teil von Demokratie und Emanzipation.

64. O-Ton

Mahmoud Tawfik

Es hat seitdem zahllose Streiks gegeben in Fabriken, von Beamten der Regierung. In sehr vielen Fällen ist die Regierung auf die Forderungen der Streikenden eingegangen.

65. O-Ton

Shady Samir

I wanted to write about my own experience. Being a 30-year old man, living in Egypt, believing in the Bahai faith, the problems I have, the problems my friends have...

OVERVOICE MANN4

Ich will einfach über meine Erfahrungen schreiben. Wie es ist, als 30-jähriger Mann in Ägypten zu leben, dem Bahai-Glauben anzugehören. Über die Probleme, die ich und meine Freunde haben.

66. O-Ton

Mohamed Tawfik

Politisch heißt, dass die Jugendlichen sich einsetzen. Es heißt, die Gehälter werden erhöht. Ja und? Wieviel erhöht? Warum gibt es kein richtiges, anhaltendes Gehaltsschema.

67. O-Ton

To allow different voices and they can all coexist. Whether a voice that wants to yell all the time, whether a voice that want to deal with things with a more critical thinking, or in between. At the end of the day it reflects the different parts within the society and different IDEAS IDEALS with the society.

OVERVOICE MANN3

Verschiedene Stimmen zulassen, die alle nebeneinander existieren können. Ob das nun eine Stimme ist, die die ganze Zeit kreischt. Oder eine, die die Dinge kritisch sieht. Am Ende spiegelt das die unterschiedlichen Teile unserer Bevölkerung wieder.

39. Atmo

Sprechchor

- stehenlassen bis zum Schluss -

68. O-Ton

Amr Gharbeia

First they ignore you – then they beat you – and then you win. And this is what Malek and other people have done.

OVERVOICE MANN1

Erst ignorieren sie dich, dann schlagen sie dich und schließlich siegst du. Und das haben Malek und andere Blogger getan.